

1 B 7.08 (1 C 30.08)

Bundesverwaltungsgericht

Beschluss vom 10.12.2008

Gründe

Die Beschwerde des Klägers ist begründet. Die Revision ist zuzulassen, weil die Rechtssache grundsätzliche Bedeutung i.S.v. § 132 Abs. 2 Nr. 1 VwGO hat.

Die Rechtssache kann dem Bundesverwaltungsgericht Gelegenheit zur weiteren Klärung der Auslegung und Anwendung von § 10 Abs. 3 Satz 2 AufenthG geben.

Vorinstanz: Bayerischer Verwaltunggerichtshof, Urteil vom 6.3.2008, 10 B 06.2961